

## **Betreff: Tagung Bildungsfreiheit Berlin 28.10., nähere Infos und Organisatorisches**

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde der Freiheit in der Bildung,

wie Sie wissen, werden wir am Dienstag, 28. Oktober in Berlin eine Tagung „Konkrete Schritte zur Bildungsfreiheit“ durchführen.

Die Vorbereitungen für diese gemeinsame Tagung, an der Vertreter der verschiedensten pädagogischen Richtungen teilnehmen werden (aktueller Einladungstext zum Weiterreichen siehe unten) laufen auf Hochtouren. Mittlerweile ist die Liste der einladenden Organisationen und Persönlichkeiten ziemlich lang geworden, was uns sehr freut.

Das Vorbereitungsteam hat statt der ursprüngliches vorgesehenen Bremer Landesvertretung Räumlichkeiten gefunden, die vielleicht nicht so repräsentativ, aber für den geplanten Open-Space – Prozess besser geeignet sind.

Da in Berlin Herbstferien sind, konnten wir die Räumlichkeiten einer freien Schule anmieten. Uns steht zur Verfügung: ein großer Raum für das Plenum, viele kleinere Räume für Gruppenarbeiten, ein Toberaum für Kinder (da es wichtig ist, dass wir möglichst ungestört arbeiten können, werden wir eine Kinderbetreuung organisieren – Angebote willkommen!), eine Küche (es wird ein einfaches Catering geben) und jede Menge Wandtafeln zum Aufschreiben. Hier werden wir gut arbeiten können.

Bitte informieren Sie sich unbedingt im Internet über den Open- Space -Prozess, z.B. unter [www.open-space-unlimited.de](http://www.open-space-unlimited.de) (der Text ist auf Unternehmen zugeschnitten, passt für uns aber eigentlich noch viel besser):

*„Open Space hat zum einen das Ziel, konkrete Lösungen für bestehende Probleme hervorzubringen, zum anderen aber auch das Ziel, identitätsstiftend und gemeinschaftsfördernd zu wirken, um so einen Konsens zu erzielen, der von allen Teilnehmenden getragen wird.“*

Es ist eine sehr wirksame Möglichkeit, um vorhandene Kompetenzen zu nutzen, einen gemeinsamen Nenner zu finden, Absichten zu klären und neue Wege zu eröffnen – also genau das, was wir in dieser kritischen Situation brauchen.

Der Ablauf des Tages lässt sich aufgrund dieser Arbeitsweise nicht genau vorhersagen, aber es wird trotzdem nicht chaotisch zugehen, sondern klar strukturiert. Nach einer kurzen Einführung werden wir Themen sammeln und uns in offene Arbeitsgruppen dazu begeben. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden dann wieder im Plenum vorgestellt, so dass neue Verknüpfungen entstehen können. Ziele der Tagung sind:

- 1) Konkrete Schritte zur Bildungsfreiheit in Deutschland jetzt
- 2) Gemeinsame Koalition für Freiheit in der Bildung, unabhängig von unterschiedlichen Bildungsvisionen

Bitte melden Sie sich/meldet euch so früh wie möglich an, das erleichtert uns die Planung.

Herzliche Grüße,

das Vorbereitungsteam

Dagmar Neubronner  
Luise Fuchs  
Anne Viezens  
Jörg Großelütern  
Klemens Lichter  
Anke Caspar-Jürgens

## Organisatorisches

**Mitfahrgelegenheiten:** koordiniert [Luise.Fuchs@gmail.com](mailto:Luise.Fuchs@gmail.com)

### **Neuer Tagungsort:**

**Freie demokratische Schule Berlin e.V.**

**Berliner Straße 100**

**13189 Berlin**

Anfahrt: Mit der S-Bahn: U-Bahn Nr. 2 , Station Vinetastraße direkt an der Berliner Str..  
Stadtauswärts Richtung Pankow weitergehen, 5 Minuten Fußweg. Die Räumlichkeiten befinden sich in einem Bürogebäude.

### **Vorabendrunde**

Wer schon am Vorabend anreist, findet hier ab 19 Uhr Gleichgesinnte. Freilernerin Luise Fuchs ( [Luise.Fuchs@gmail.com](mailto:Luise.Fuchs@gmail.com) ) organisiert ein Treffen der am Vorabend Anreisenden für ein erstes Kennenlernen, ebenfalls in der Berliner Str. 100. Sie wird auch Plätze in einem preiswerten Restaurant in der Nähe reservieren, wo wir den Dienstagabend nach der Tagung ausklingen lassen können.

### **Kostenlose Übernachtung:**

Gleichzeitig ist hier (mit Isomatte und Schlafsack) auch kostenlose Übernachtung von Montagabend bis Mittwoch möglich.

Anne Viezens von der Tingschule Berlin ist Ansprechpartnerin für Übernachtungsgäste.

[anne.viezens@web.de](mailto:anne.viezens@web.de)

### **Selbstversorgung:**

Der Einfachheit halber haben wir uns für Selbstversorgung entschieden. Eine Liste mit nahe gelegenen Läden, Pizza-Service und Kneipen ist in Vorbereitung.

Wir werden Getränke anbieten, sowie Kaffee/Tee/Kekse/Obst bereitstellen.

Wir bitten dafür um einen kostendeckenden Beitrag, der zusammen mit der Tagungsgebühr zu verrichten ist.

Wer darüber hinaus etwas mitbringen möchte, ist dazu herzlich eingeladen.

### **Internet:**

Wir arbeiten an einer Bereitstellung von W-LAN-Zugängen. Wer seinen Laptop mitbringen möchte, so es die Arbeit ggf. bereichert, kann das gerne tun.

Ansprechpartner ist Klemens Lichter: [lichter@netzwerk-bildungsfreiheit.de](mailto:lichter@netzwerk-bildungsfreiheit.de)

**Tagung:** Dienstag 28. 10. 10-17 Uhr

**Tagungsausklang:** In einem Restaurant in der Nähe Gelegenheit zu einem gemeinsamen Abendessen

### **Mittwochvormittag:**

#### **Adressübergabe beim Bildungsministerium mit Pressetermin**

Am Mittwochvormittag, 29.10. 08, wollen wir mit allen, die es ermöglichen können, so lange zu bleiben, im Bildungsministerium die bis dahin gesammelten Unterschriften für den Offenen Brief an Bildungsministerin Schavan übergeben. Dazu werden wir auch die Presse einladen und dieser Ergebnisse der Tagung vorstellen. Wer hier dabei sein möchte, wendet sich an Jörg Großelütern: [kontakt@netzwerk-bildungsfreiheit.de](mailto:kontakt@netzwerk-bildungsfreiheit.de) .

**Mitarbeit:** Wir brauchen noch Unterstützung bei der Tagungsorganisation vor Ort (Räume und Schreibmaterial vorbereiten, Teilnehmerliste/ Namensschilder, Registrierung/Tagungsbeiträge, Kopien und Technik allgemein etc.), bitte melden bei [Luise.Fuchs@gmail.com](mailto:Luise.Fuchs@gmail.com)

**Einladungsbrief zum Weitergeben:** siehe pdf-Datei im Anhang.